



Wahrheit muß Wahrheit bleiben – auch in Wahlzeiten!

**Liebe Anwohner
der Friedhofstraße
und des Georg Rendl Wegs**

Peter Eder: *“Mein Stil ist nicht, mit Angstmache zu arbeiten, sondern mit Vertrauen offen und gemeinsam Probleme zu lösen!”*

Der Bürgermeister schreibt in seinem direkten Schreiben an Sie - wider besseren Wissens - dass der Sportverein Bürmoos – Sektion Fußball und die SPÖ-Bürmoos durch den Verkauf des jetzigen Sportplatzes den Neubau eines Sportplatzes und die Bebauung durch Siedlungshäuser finanzieren will.

Dies ist eine klare und wissentliche Unwahrheit!!!

Die SPÖ-Bürmoos ist seit Jahren darauf bedacht, mit dem letzten „Familiensilber“ der Gemeinde sorgfältig umzugehen (Alter Kindergarten, Zehmemooser Gemeindehaus) und keinen schnellen Verkauf zur Aufbesserung des Gemeindebudgets durchzuführen.

Was ich mir, gemeinsam mit der SPÖ, sehr wohl vorstellen kann ist, dass wir uns bei der Lösung des Sportplatzproblems als Gemeinde wichtige Grundreserven für die Zukunft behalten. Hier sollte die Gemeinde diese Reserven für private Eigenheime (Einfamilienhausbebauung) für junge Bürmooser Familien überlegen.

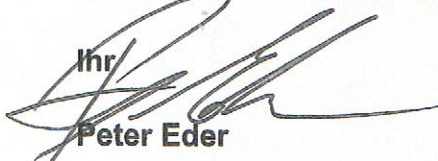
Es gehören jedoch zuerst die Sünden der letzten Jahre im Verkehrsbereich Friedhofstraße und Georg-Rendl-Weg durch eine seit langem von uns angedachte Ringstraße beseitigt und nicht wie durch den Bürgermeister weitere große Wohnprojekte genehmigt.

Wie man es in den letzten Jahren von mir und der SPÖ gewohnt ist, wird eine solche Politik nur mit und für die Menschen gemacht werden, das verspreche ich.

Eine Entlastung der Einen darf nicht gleichzeitig eine Belastung für Andere werden!

Das heißt für uns „Gemeinsam mit Ihnen Zukunft gestalten!“

Ich wünsche mir Ihr Vertrauen für diese Zukunft

Ihr

Peter Eder